

EINLADUNG ZUR ONLINE-VERANSTALTUNG

„Who cares? Aufgaben für die Politik in der neuen Wahlperiode“

Das Bündnis Sorgearbeit fair teilen lädt zum Fachgespräch ein: Mittwoch, den 10.11.2021, 13 bis 16 Uhr



Die Corona-Krise führt den gesellschaftlichen Wert von Sorgearbeit wie Pflege, Kindererziehung oder Hausarbeit einmal mehr vor Augen. Zugleich zeigt sie überdeutlich die problematischen Folgen der ungleichen Verteilung von Sorge- und Hausarbeit zwischen Frauen und Männern: Die Pandemie hat Überlastung, gesundheitliche Probleme und die Gefährdung beruflicher Existenzen vor allem bei Frauen verstärkt. Die Politik ist aufgefordert, in der neuen Wahlperiode sich abzeichnenden negativen Folgen für die Gleichstellung von Frauen und Männern aktiv entgegenzuwirken.

Welche Erkenntnisse zur Sorgelücke zwischen Frauen und Männer gibt es? Welche Maßnahmen sind – auch vor dem Hintergrund der Corona-Krise – notwendig, um den Gender Care Gap zu schließen? Und welche Wünsche haben Menschen mit Sorgeverantwortung an Politik und Verwaltung?

Programm

Check-In: ab 12.30 Uhr

13.00 Uhr: Begrüßung

Zentrale Erkenntnisse des 9. Familienberichts für eine faire Verteilung der Sorgearbeit

Vortrag Prof.in Dr. Michaela Kreyenfeld, Professorin für Soziologie an der Hertie School, Berlin und Mitglied der 9. Familienberichtskommission

Maßnahmen zur Verringerung der Sorgelücke: Ergebnisse des Gender Care Gap Projekts

Vortrag Katrin Lange, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS)

Möglichkeit für Nachfragen

PAUSE

Moderiertes Gespräch mit Statements von Vertreter*innen aus Verwaltung und Wissenschaft sowie von Menschen mit Sorgeverantwortung

Austausch mit dem Publikum

Resümee und Verabschiedung

16.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Moderation der Veranstaltung: Simone Schmollack, Ressortleitung taz.de/Regie

Die Veranstaltung wird in digitaler Form durchgeführt. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung von uns den Link für die Teilnahme.

Bitte melden Sie sich bis zum **5.11.2021** unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Organisation, Ihrer Postanschrift und Ihrer E-Mail-Adresse unter **kontakt@sorgearbeit-fair-teilen.de** an.

Weitere Informationen zum Bündnis finden Sie unter www.sorgearbeit-fair-teilen.de .

Hinweise zum Datenschutz:

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich für die Durchführung der Veranstaltung. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur zu diesem Zweck oder wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind.

Gerne können Sie die Einladung an Interessierte weiterleiten.

